

---

Subject: Kopfhautbiopsie?

Posted by [tividi](#) on Mon, 09 Jul 2012 08:04:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

ich wollte mal fragen, ob sowas sinnvoll is?

Ich lese das hier ab und an mal das sowas gemacht wurde.

Wann wird das gemacht?

Was kann man da sehen?

Wäre das sinnvoll?

---

---

Subject: Aw: Kopfhautbiopsie?

Posted by [boni1](#) on Mon, 09 Jul 2012 08:34:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Tividi,

ich hab dies vor 3 Wochen bei einer auf Haarausfall spezialisierten Hautarztpraxis machen lassen...

Da bekommt man eine Betäubungsspritze unter die Kopfhaut gesetzt und dann wird dort ein kleines Stück Kopfhaut rausgeschnitten...Dann wurde es mit 2 kleinen Fäden genäht... War natürlich nicht sehr angenehm, aber ich hab es überlebt, auch wenn ich vorher panische Angst hatte...

Die Kopfhaut und die darauf befindlichen Haare wurden dann in eine Hautklinik nach Freiburg verschickt (Ich komme aus der Nähe von Bonn)... Nach 1 Woche hatte ich das Ergebnis...

In meinem Befund stand, dass ich keinen Lupus, kein Lichen ruber, keinen Pilzbefall, keinen vernarbenden, keinen kreisrunden und keinen erblichen Haarausfall habe... Das hat mich schon mal ein ganzes Stück weitergebracht...

Trotzdem ist die Ursache noch nicht geklärt... Aber der Hautarzt kann nix mehr für mich tun... Außer mir Regaine, was ja eigentlich für erblichen Haarausfall ist, zu empfehlen...

Bei mir wurde die Kopfhautbiopsie gemacht, weil ich erhöhte Antikörperwerte hatte, als ich das 1. Mal beim Hautarzt war...

LG, Boni

---

---

Subject: Aw: Kopfhautbiopsie?

Posted by [tividi](#) on Mon, 09 Jul 2012 10:06:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke Boni

Ich wusste garnicht das man dadurch sehen kann ob es erblicher HA ist?!

Und kann man pilzbefall nur durch ne biopsie feststellen?

Ich war schon bei soo vielen hautärzten und meine kopfhaut obwohl ich rote flecken hab,hat noch keinen besonders interessiert.

Wenn ich von meiner kopfhaut rede,bekomm ich jedesmal ueberall die gleiche cortisonlösung verschrieben..

Aber das wird sich nich mal richtig angeguckt

---

Subject: Aw: Kopfhautbiopsie?

Posted by [boni1](#) on Mon, 09 Jul 2012 11:19:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also in meinem Befund stand:

Es gibt keinen Anhalt auf Lupus, keinen Anhalt auf Lichen ruber und keinen Anhalt auf einen Pilzbefall.

Es gibt keinen Anhalt auf eine androgenische Alopecia, keinen Anhalt auf Alopecia areate und keinen Anhalt auf einen vernarbenden Haarausfall. Ein telogenes Effluvium kann nicht ausgeschlossen werden.

Dann müsste das doch so stimmen oder? Jetzt bin ich ein bisschen verunsichert... Ich hatte mich schon ein ganz kleines bisschen gewundert, dass die Kopfhautbiopsie hier im Forum noch nicht oft zur Sprache kam...

Ich hab im Internet gelesen, dass man meist eine Probe der befallenen Stellen nimmt und diese zur Untersuchung in ein Labor schickt... Also auch von der Kopfhaut... Ich kann dir das Terzolin-Shampoo empfehlen... Hat zumindest bei meinem Kopfjucken geholfen... Ist auch gegen Pilzerkrankungen...Meine Hautärztin hat gesagt, es ist gut, wenn man das 1 mal die Woche nimmt...

Nur konnte Sie mir leider bei dem blöden Haarausfall nicht mehr weiterhelfen

---